

Bericht des Prüfungsbeauftragten für 2017 Bezirk Ia München

Sehr geehrte Delegierte,
liebe Sportfreunde,

im Bezirk München wurden 2017 insgesamt 171 Prüfungen mit 1977 Prüflingen abgehalten. Alle Prüflinge haben den angestrebten Kyugrad erworben.

In Bayern waren es 2017 gesamt 961 Prüfungen mit 9803 Prüflingen.

Statistik aus dem Bezirk München:

	2017	2016
Prüflinge zum 1. Kyu	51	31
Prüflinge zum 2. Kyu	38	65
Prüflinge zum 3. Kyu	94	81
Prüflinge zum 4. Kyu	135	119
Prüflinge zum 5. Kyu	203	199
Prüflinge zum 6. Kyu	346	295
Prüflinge zum 7. Kyu	448	517
Prüflinge zum 8. Kyu	662	784

Insgesamt an Zentralen-Prüfungen zum 1. Kyu waren es 2017 im Bezirk München vier, plus einer Nachprüfung (Kadermitglied / fehlte w. Krankheit). Für 2018 sind Zentrale-Prüfungen je nach Bedarf wieder geplant.

Leider hat sich im Jahr 2017 herauskristallisiert, dass immer wieder Verfahrensfehler passieren. Hier die häufigsten Fehler:

- Beisitzer müssen eine eigene Prüfungsliste führen, es reicht nicht, dass der Beisitzer nur auf der Originalliste bzw. Kopie unterschreibt.
- Kinderpässe werden von mir, als Bezirksprüfer, im EW Judopass bestätigt. Vorlage des Kinder-Passes ist dazu nötig.
- Bei Passverlust wird die Zweitausstellung von der BJV-Geschäftsstelle durchgeführt; jedoch die Kyu-Graduierungen werden von mir bestätigt, DAN-Grade nur von Sven Keidel.
- Vorkommnisse außerhalb der Norm müssen vor der Prüfung mit mir abgeklärt werden. z.B: eine Überprüfung (Fremdgraduierung) muss bei der Prüfungsanmeldung bereits gemeldet werden.

Bericht des Prüfungsbeauftragten für 2017 Bezirk Ia München

Seite - 2 -

- Bei Prüfungen auf Urkunden, muss durch die betreffende Schule dies als Schulmaßnahme, auf der Rückseite der Prüfungsliste durch Schulstempel und Unterschrift der Schulleitung, nachgewiesen werden.
Des weiteren muss bei der Anmeldung, mitgeteilt werden, dass die Prüfung auf Urkunden gemacht werden soll. Auf der Prüfungsliste selbst ist dann zu vermerken, welcher Prüfling auf Urkunde (U) oder Judopass (Passnummer) die Prüfung ablegte.

Diese Punkte werden u.a. auch Thema beim Lehrgang zur Verlängerung der Kyu-Prüferlizenz am 6. Mai 2018 sein.

Im Frühjahr 2017 wurde der Lehrgang zur Verlängerung der Kyu-Prüferlizenz mit Prüfern aus Oberbayern und dem Bezirk München durchgeführt. Die Lizenzen wurden um 3 Jahre verlängert, außer es handelte sich um eine „ruhende“ Lizenz. Ruhende Lizenzen werden nur nach Rücksprache mit Sven Keidel um 2 Jahre verlängert, bzw. Lizenzen die länger „ruhten“ müssen sogar neu erworben werden.

Am Ende meines Berichts möchte ich mich bei Allen im Bezirk tätigen Prüfern für Ihre geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

München, 18. Januar 2018

Charles Rohrhirsch 5. Dan
Prüfungsbeauftragter Ia Mchn.